

Elfklässler besteht erste Uni-Prüfung

Eigentlich besucht Simeon Völkel die elfte Klasse des Augustinus-Gymnasiums. Doch das Mathe- und Physik-Genie will mehr, sucht nach Physik-Bundeswettbewerb und einer Physik-Olympiade weiter nach Herausforderungen. Die Universität Bayreuth bot ihm dank der Schulkooperation eine solche: Der Elfklässler durfte parallel zur Schule studieren.

Physik versteht sich. Ein Semester lang hörte der 17-Jährige die Vorlesung „Einführung in die Theoretische Physik“ und machte sich in „Experimentalphysik“ schlau. Und dabei zeigte Simeon Völkel erneut, was er kann: Parallel zum Schulbetrieb schaffte er via Fernstudium sei-



Physiklehrer Klaus Märker unterstützte Augustinus-Schüler Simeon Völkel beim Fernstudium. Bild: Wilck

ne erste Universitätsprüfung in diesem Fach. „Er hat eine außerge-

wöhnliche Leistung vollbracht“, lobt dann auch der Bayreuther Physikprofessor Walter Zimmermann den Weidener Gymnasiasten.

Völkel war einer von 32 Fernstudierenden, die die Uni Bayreuth von insgesamt 80 Bewerbern zuließ. Trotz Schulstress und damit Doppelbelastung waren die Fernstudenten genauso erfolgreich wie die regulären: 75 Prozent schafften die Prüfung.

Augustinus-Chef Dr. Michael Mahr freut sich über den Erfolg, räumt aber auch ein, dass mehrere seiner Schüler an diesem Kooperationsprojekt teilnahmen. „Nicht immer bestehen alle Schüler das. Wenn sie da allerdings nur mitarbeiten, haben sie schon einen großen Vorteil: Sie haben in der Schulmathematik keine Probleme mehr.“ (mte)